

Kurze Erklärung zum Steuerausweis

So einfach erfasst du deine findependent Anlagelösung in der Steuererklärung. Alle Informationen, welche du dazu benötigst, findest du auf der **Seite 2 des Steuerauszugs** der Hypothekarbank Lenzburg.

1. Füge im **Wertschriftenverzeichnis** ein **Steuerauszug/Depot** (oder ähnliche Beschreibung) hinzu.
2. Erfasse dein Depot: Deine **Depot-Nr.** findest du auf der **Seite 1** des Steuerauszugs und hat dieses Format: *107.080.702*
3. Erfasse den **Steuerwert mit Verrechnungsabzug (A)** und den **Steuerwert ohne Verrechnungsabzug (B)** je nach Kanton zusammen oder separat.
4. Erfasse den **Ertrag mit Verrechnungsabzug (A)**.
5. Erfasse den **Ertrag ohne Verrechnungsabzug (B)**.
6. Der **Verrechnungssteuerbetrag** wird in den meisten Kantonen automatisch von der Software berechnet und erfasst und ist am Schluss auf der Steuerklärung ersichtlich. In einigen Kantonen muss dieser allenfalls noch manuell erfasst werden.
7. Erfasse bei den **Abzügen** noch die **Depotgebühren** («abzugsfähige Gebühren», Seite 2 des Steuerauszugs) oder je nach Kanton auch eine **pauschale Verwaltungsgebühr**.

Erklärung: Auf den Erträgen der Schweizer ETFs (das sind alle mit ISIN «CH123...») deiner Anlagelösung fallen Verrechnungssteuern an. Das heisst, ein Teil der Erträge wurde direkt an die Eidgenössische Steuerverwaltung abgeführt. Diese Verrechnungssteuer bekommst du jedoch zurück, wenn du deine Anlagelösung in der Steuererklärung korrekt deklarierst.

Alle Schweizer ETFs sind deshalb in der Rubrik A und alle ausländischen ETFs in der Rubrik B des Steuerausweises aufgelistet. Die Erträge der Schweizer ETFs werden folglich unter der Rubrik A und die Erträge der ausländischen ETFs unter der Rubrik B in der Steuererklärung erfasst.

P.S. Auch die Ausschüttungen/Erträge von thesaurierenden ETFs müssen als Einkommen versteuert und somit in der Steuererklärung erfasst werden.